



Fünf-Sterne-Hotel Club Voyage Sorgun Select (mit Bowlingbahn, Disco, Swimmingpool), Charlottes Zimmer: Hochleistungsanlage für die

Jährige vorgestellt – hier steht seine Aussage gegen die der Schwestern.

Charlotte findet die Jungs „total nett“, mehr aber angeblich nicht. Und Marco? Freundlicher Typ, aber keiner, den sie besonders attraktiv gefunden habe.

Dann kommt Megan, die Mädchen laufen zu dritt hinüber ins Zimmer 5350, und nun gehen die Aussagen ziemlich weit auseinander – die von Anne und die von Charlotte. Anne erzählt, alle drei hätten sich ihre Schlafanzüge angezogen und noch auf den Balkon gesetzt. Plötzlich seien unten die Jungen aufgetaucht, hätten laut hochgerufen, und aus Angst, sie könnten noch den ganzen Block aufwecken, hätten die Mädchen „alle zusammen beschlossen“, sie einzuladen. Sie sollten doch lieber heraufkommen.

Ganz anders Charlotte: „Nein, wir haben sie nicht eingeladen.“ Sie hätten unvermittelt an der Tür geklopft, so eine Viertelstunde nach Mitternacht. Hätten die Mädchen völlig überrumpelt, seien einfach ins Zimmer gestolpert, was man ja in England eigentlich nicht mache, „vielleicht aber in Deutschland oder wo auch immer“. Total verwirrt will sie gewesen sein, auch Megan und ihre Schwester waren angeblich geplättelt von so viel Chuzpe. Nach 10 Minuten „nur reden“ seien die ersten beiden gegangen. Noch mal 10 Minuten, vielleicht 20, dann hätten sich auch die anderen getrottelt.

Bei ihrer Schwester Anne klingt auch das anders, nach einem lustigen und längeren Abend: Einer der Deutschen habe

aus einem englischen Buch vorgelesen, alle hätten gelacht, weil es sich so komisch angehört habe. Die Ersten seien gegen zwei Uhr morgens gegangen, die Letzten, Marco und sein Freund Sasha, noch später. Vielleicht um drei.

Am nächsten Abend, dem Abend der Tat, treffen sich beide Cliquen in der Disco. Anne tanzt mit James, dem Jungen aus ihrer Gruppe, und Sasha soll deshalb so eiferstichtig geworden sein, dass er einen Streit mit ihr begann. Auch Charlotte sprach in ihrer ersten Aussage im April von „einer kleinen Meinungsverschiedenheit“ – laut Protokoll allerdings zwischen ihr selbst und Marco. Davon ist nun in der Videovernehmung keine Rede mehr. Irgendwelche Besonderheiten?, fragt der Beamte. Nein, nichts, antwortet Charlotte.

Kurz vor zwölf verlassen die Schwestern die Disco. Megan will noch eine zweite Nacht bei ihnen schlafen, wieder sitzen sie auf dem Balkon, und auch jetzt bekommen sie Besuch. Diesmal steht Marco unten. Wieso sie denn schon gegangen seien, will er wissen, Sasha sei völlig aufgelöst, ruft er hoch. Er wolle nicht, dass Sasha und Anne im Streit auseinander gingen. Es ist Marcos letzter Abend im Hotel, am nächsten Tag geht der Rückflug, er will angeblich vermitteln.

Marco holt dann Sasha – sagt Charlotte. Megan holt Sasha – sagt Anne. Und wieder das Gleiche: Beide sollten doch hochkommen, um nicht alle mit ihrer Schreierei aufzuwecken, erinnert sich Charlotte. Oben soll Marco dann zunächst mit ihr und Me-

gan auf den Balkon gegangen sein, so berichten es beide Schwestern übereinstimmend; Anne will sich derweil drinnen mit Sasha ausgesprochen haben.

Und draußen? Da hätten sie sich über alles Mögliche unterhalten, über Cornflakes-Sorten und was auch immer. Nach zehn Minuten, behauptet Charlotte, sei ihr aber so kalt geworden, dass sie geklopft habe. Nun seien Sasha und Anne auf den Balkon gegangen, die anderen drei zurück ins Zimmer. Reden dort angeblich über das Wetter. Charlotte auf dem Doppelbett liegend, Megan auf der anderen Seite, Marco am Fußende bei Charlotte sitzend. Bis sie sich nichts mehr zu erzählen gehabt hätten. Marco habe immer nur radebrechen können – sein Englisch sei schlecht –, und der Sasha, der auch ein bisschen ins Deutsche hätte übersetzen können, der habe eben draußen bei Anne gegessen. Nach fünf Minuten seien Megan und sie selbst dann einfach eingeschlafen.

Es gehört zu den Merkwürdigkeiten dieser Version, dass eine 13- und eine 14-Jährige binnen fünf Minuten eingeschlafen sein wollen, während ein fremder Junge nachts bei ihnen im Zimmer sitzt. Charlotte behauptet, den ganzen Abend keinen Schluck Alkohol getrunken zu haben, bei Megan will Anne beobachtet haben, wie sie vielleicht zwei Glas Wodka hatte. Aber erklärt das den geradezu komatösen Schlaf, in den Megan nun gefallen sein soll? Und was erklärt den schlagartigen Tiefschlaf von Charlotte? Sie schlafe spätestens nach einer Viertelstunde immer